



Der hervorragendste Wagen seiner Preislage

Wundervolle Linienführung, vornehme Ausstattung, hervorragende Qualitätsarbeit, stets zuverlässiger Dienst, bequemes Fahren und niedrigster Preis sind die Auszeichnungen des Opelwagens. Der Besitzer dieses Wagens verbindet das Nützliche mit dem Angenehmen. Er fährt ihn bei allen geschäftlichen Verpflichtungen, bei allen gesellschaftlichen Anlässen. Kein Regenschauer, kein Schneegestöber gibt ihm Veranlassung, irgendwelchen geschäftlichen oder gesellschaftlichen Verpflichtungen abzusagen. Auch bei schönem Wetter hat er seine Annehmlichkeit, die Fenster können vollständig geöffnet werden. Lassen Sie sich bitte einen solchen Wagen vorfahren und auch Ihr erster Eindruck wird Sie überzeugen, einen Wagen von hohem Werte zu bekommen. Ausführliches Angebot erhalten Sie von dem nächsten Opel-Vertreter.

4PS

| | |
|--|------------|
| Zweisitzer | RM. 3300.— |
| Zweisitzer (Luxusausführung) | RM. 3400.— |
| Dreisitzer | RM. 3600.— |
| Viersitzer | RM. 3900.— |
| Limousine dreisitzig | RM. 4000.— |
| Limousine viersitzig | RM. 4500.— |
| Lieferwagen | RM. 3850.— |
| 5fache Ballonbereifg., elektr. Licht, elektr. Anlasser, elektr. Signal, Kilometerzähl., Geschwindigkeitsm. | |

10PS

| | |
|---|------------|
| Fünfsitzer (offen) | RM. 7250.— |
| Stadt-Coupé (5fach Ballonbereifg.) | RM. 7500.— |
| Innensteuer-Limousine (4türig) | RM. 8500.— |
| Sechs-Siebensitzer (offen) | RM. 7950.— |
| Pullmann-Limousine (6 sitzig) | RM. 9000.— |
| Vierradbremse, 6 Stahlscheibenräd., 6fach Ballonbereifg., elektr. Licht, elektr. Anlass., elektr. Signal, Stoßdämpfer, Scheibenwischer, Gepäckbrücke. | |
| 1 T. Lieferwag.-Gestell (5fach bereift) | RM. 5950.— |

Vertreter an allen größeren Plätzen
ADAM OPEL, FAHRRÄDER-
UND MOTORWAGENFABRIK,
RÜSSELSHEIM-M.

Die Spuren

Von Gaston Chéreau

Muß es denn wirklich Unglück auf Erden geben, gerade im schönsten Frühling?

Die Eisheiligen sind vorüber und die Pfirsiche und Aprikosen groß wie ein Daumen, röten sich schon an der der Sonne zugewendeten Seite, und die Kirschen erinnern mit ihrem Grün an jene zu schnell aufgeschossenen jungen Leute — noch ganz Stengel und oben drauf ein undankbarer Kopf. — Abends widerhallt die Landschaft vom Geschwätz der Frösche, die dem Zirpen der Grillen antworten — und nachts, wenn die Kirchenglocke ihre zwölf Schläge dröhnt, trillern die Nachtigallen im Busch.

Es gibt keine Stunde, die nicht ihre Freude hätte, und dennoch gleitet zur selben Zeit der Tod ins Haus und macht sich wieder davon wie ein Dieb, ohne zurückzublicken, und erst eine Weile später wird man gewahr, welch bösen Streich er gespielt hat.

So hatte er es in dem Haus der Lapoustilles getan.

Er wäre so gut bei Canuche aufgenommen worden oder bei so vielen anderen, die vor Hunger hinsiechten! Aber nein! Er mußte gerade bei den Lapoustilles eintreten, die ihr Stück Land hatten, die das Leben lieben, die brave, gute, ehrenwerte Leute sind; und gerade da hatte er sein feiges Werk vollbracht, während der alte Lapoustille bei La Mothe die Kaninchen aus dem Bau springen machte und während André Lapoustille, sein Sohn, in den Reben auf dem Hügel seine Vogelnetze spannte: Nur mit dem Finger streifte der Tod Nouchette Lapoustille, und da fiel sie hintenüber! Fünfundzwanzig Jahre war sie alt! Sie war die Frau des Hauses, tätig, hübsch, reizvoll — eine Wirtschaftlerin, wie man keine zweite kannte.

Ach, als der unglückliche André Lapoustille heim kam, da hatte er die Bescherung!